

Termine, Termine, Termine!

2013

April

30.04. Di 19:00 Frühjahrskonzert, TPA-Krone-Center, Münzgrabenstraße 36

Mai

06.05 Mo 16:00 Verleihung Steirischer Panther und Robert-Stolz-Medaille

Juni

22.06. Sa 16:30 Konzert im Landhaushof in Graz

Juli

20.07. Sa Teilnahme Bezirksmarschblock (Chormeisterschaften in Graz)

Dezember

07.12. Sa 15:00 Konzertwertung in Graz

Michi zu zwei Trompetern (Heiner und Georg):

„Die Töne waren da, aber ohne Luft. Die Lippen haben nur aus Gefälligkeit vibriert.“

Gottfried (bei seiner ersten Chorprobe): „Naja, fürs erste Mal war's gor net amol so guat!“

Gesamtprobe:

Freitag: 18:30 - 20:15 Uhr

Stammtisch:

Treffpunkt für Aktive, ehemalige Aktive, unterstützende Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereines am 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr im ????. Wir sind derzeit auf der Suche nach einem neuen Stammlokal in der Nähe unseres Probenraumes - um Anregungen wird gebeten!

Kontaktadressen:

Obmann

Mag. Andreas Rumpf

Purgleitnerstraße 15

8010 Graz

Tel.: 0676/5184 402

Kapellmeister

DI (FH) Michael Streitschwerdt

Steingasse 6

8055 Seiersberg

Tel.: 0650/2537 302

E-Mail: sz.graz@gmx.at

www.spielmannszug.at/graz

IMPRESSUM: „SZ aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des Musikvereines Grazer Spielmannszug. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen zirka 4 mal pro Jahr, berichtet über den Verein und vertritt die Meinung seiner Mitglieder.

REDAKTION und für den Inhalt verantwortlich: Gottfried Pinter, 8044 Weinitzen, Trinkweg 3, Tel.: 0664/7353 5521, E-mail: hoepi2@aon.at

ABSENDER: Musikverein Grazer Spielmannszug, Schießstattgasse 15a, A-8010 Graz, ZVR 199404420

SZ aktuell



EINLADUNG



Jubiläumskonzert

55 Jahre

MV Grazer Spielmannszug

Dienstag, 30. April 2013

Sektempfang: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Krone Center, Münzgrabenstraße 36, 8010 Graz

Straßenbahnlinie 6 (Haltestelle: Neue Technik)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt: frei(willige) Spende

Liebe SZ Familie!

Der Frühling naht mit schnellen Schritten und für uns Musikerinnen und Musiker des Grazer Spielmannszuges das alljährliche, traditionelle Frühjahrskonzert.

In diesem Jahr ist es jedoch nicht „nur“ ein traditionelles Frühjahrskonzert sondern ein besonderes Jubiläumskonzert, weil ...

... wir mit diesem Konzert ins Jubiläumsjahr anlässlich unseres 55-jährigen Bestehens starten.

... Inge und Gert Mayer ihren letzten offiziellen Auftritt mit dem Spielmannszug absolvieren werden.

... unsere musikalische Leitung wieder einmal ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt hat.



Mag. Andreas Rumpf
(Obmann)

... wir erstmals im Krone-Center (Münzgrabenstraße 36) in der Nähe unseres Spielmannszug-Heimes dieses Konzert spielen werden.

Daher darf ich Sie/Euch sehr herzlich zu unserem Jubiläumskonzert mit dem klingenden Titel „Viva la musica“ am Dienstag, 30. April 2013, herzlich einladen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr/Euer

Kommen!

Beiliegend findet Ihr auch eine Plakateinladung zu unserem Konzert und ich ersuche Sie/Euch, diese an alle Verwandte, Freunde und Bekannte weiterzugeben.

Auf Wiedersehen bis spätestens am 30. April 2013 beim Jubiläumskonzert

Ihr/Euer Andreas

Hallo, ...

...ich bin Elias, und bin gerade 7 Jahre alt geworden. Heute möchte ich Euch meine kleine Schwester vorstellen.

Ihr Name ist Mia Elisa, und sie ist am 6. Dezember genau um einen Monat zu früh, aus Mamas Bauch geschlüpft.

Mia ist eine ganz süße Schwester.

Manchmal nuckelt sie an mei-



ner Nase, wenn sie schon sehr hungrig ist.

Außerdem ist sie sehr brav, sie weint nur selten, und schläft schon die ganze Nacht durch.

Ich hab meine Mia sehr, sehr lieb. Ich gehe gerne mit ihr spazieren, und mag immer mit ihr kuscheln.

Ich kann sie schon ganz alleine halten, und dann lacht mich Mia an.

Bei der Chorprobe:

Michi zu den Bässen: „Dieses ‚Oh‘ ist genau ein Ton höher als der Ton davor.“

Gerhard: „Wie sollen wir uns das merken, da liegt eine Achtelpause dazwischen!“

Marschwertung

Nachdem wir den Termin in Graz im Frühsommer absagen mussten, war es am 22.09.2012 soweit: Wir traten in der Stufe „B“ zur Marschwertung in Seiersberg an. Stufe „B“ beinhaltet folgende Elemente: Abmarschieren, Stehenbleiben während des Spiels, Abmarschieren während des Spiels, Schwenkung, Defilierung, Abreißen mit Weitemarschieren, Stehenbleiben und Abtreten. Als Stabführer führte uns Florian Wiedner durch die Proben und schließlich auch durch die Wertung.

Klein aber fein – wir zählten nur 15 Personen

plus 1 Stabführer – marschierten wir doch recht gut und erhielten für unsere Leistung 90,83 von 100 Punkten.

Dies ist eine gute Steigerung zu unserer letzten Marschwertung und bedeutete am 22.09. die zweitbeste Wertung der 7 in unserer Leistungsstufe angetretenen Kapellen.

Mit diesem Wertungsspiel qualifizierten wir uns zum 4. Mal für den „Steirischen Panther“, eine Auszeichnung für Blaskapellen mit häufiger und regelmäßiger Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen.

Michael



AE
Austria Email
Warmwasser zum Wohlfühlen

AUSTRIA EMAIL AG
A-8720 Knittelfeld
Austriastraße 6
Tel.: ++43-(0)3512-700-0
Fax: ++43-(0)3512-700-239
office@austria-email.co.at
http://www.austria-email.co.at

Neu in unseren Reihen

(Unsere Marketenderinnen)



V.l.n.r.: Sigrid Aigner, Mag. Chiara Lödl, Nina Fauland, Eva Thaler

Sigrid: Als Physiotherapeutin ist sie es gewohnt sich auf die verschiedensten Menschen einzustellen und begeistert mit ihrer offenen Art unsere Zuhörer.

Chiara: Unser Juwel aus Liezen ist ein echtes Ass in Punkto Kommunikation, da sie als Lehrerin tagtäglich den Anforderungen optimaler Kommunikation gerecht wird.

Nina: Die echte Grazerin unter den Marketenderinnen ist Dolmetscherin für die Sprachen Italienisch und Russisch - somit kann sie unser nicht deutschsprachiges Publikum

optimal betreuen.

Eva: Die Ernährungswissenschaftlerin bildet den Ruhepol unter den Marketenderinnen. Mit ihrer angenehmen Art ist sie völlig unkompliziert und ständig offen für Neues.

Ihren ersten offiziellen Einsatz hatten unsere Marketenderinnen beim Faschingsauftritt am Hauptplatz. Dort haben sie auch gleich ordentlich Talent bewiesen, denn sie unterstützten unseren Verein tatkräftig mit dem sehr erfolgreichen Verkauf von diversen Fanartikeln.

Stefan

FCTR

Das Trompetenquartett „FCTR“ mit Florian Wiedner (Trompeter und Stabführer des SZ Graz) vertrat als Landessieger den Steirischen Blasmusikverband beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 27. und 28. Oktober in Wien.

Über 60 Ensembles in sechs Altersstufen hatten sich bei den Bezirkswettbewerben für die Landesausscheidung qualifiziert. Die jungen Trompeter



aus vier verschiedenen Musikvereinen der Südsteiermark gewannen unter der Leitung von Landesjugendreferent Dr. Wolfgang Jud mit 95,84 Punkten den Landesbewerb. Auch beim Bundesbewerb in Wien landete das Quartett mit 93,3 Wertungspunkten im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes, das aus fünfzig Landessiegern aller Altersklassen und drei verschiedenen Registern bestand.

Ausgabe Nr. 91

Der neue Vorstand stellt sich vor

Als Obmannstellvertreter darf ich Sie herzlich zu unserem Jubiläumskonzert am 30. April einladen!

Mein Name ist Stefan Freisinger (29 Jahre), ich stamme aus Teufenbach (Bezirk Murau) und bin schon sehr früh mit der Musik in Kontakt gekommen. Mit 8 Jahren spielte ich bereits als aktiver Musiker im ortsansässigen Musikverein die kleine Trommel. Die musikalischen Interessen waren somit geweckt und so erlernte ich das Spielen der Querflöte. Immer noch zu wenig ausgelastet investierte ich sehr viel Zeit um die Orgelpfeifen erklingen zu lassen. Meine schulische Laufbahn führte mich nach Murau in das Oberstufenrealgymnasium mit musikalischem Schwerpunkt. 2004 brachte mich der Beruf nach Graz, wo sich seitdem mein Lebensmittelpunkt befindet.

Seither ist die Musik leider etwas zu kurz

gekommen. Aber durch meine liebe Freundin Evelin Pichler habe ich im Herbst 2011 zum Spielmannszug Graz gefunden. Nun freue ich mich sehr, zumindest der Querflöte wieder regelmäßig, den einen oder anderen Ton zu entlocken. Seit November bekleide ich das Amt des Obmannstellvertreters und Sorge nach obersteirischer Manier für den Zusammenhalt unseres Vereins. Auf ein Wiedersehen bei unserem Konzert freut sich Ihr



Stefan Freisinger
(Obmannstv.)

Stefan Freisinger

Die Kassierin und die lieben Zahlen



Irene Neunteufl (Kassierin)

3/4 meines Lebens Mitglied des SZ
bereits **1/3** eines Lebens im Vorstand des SZ Graz tätig gewesen

Alle 3 Jungmusikerleistungsabzeichen mit mindestens sehr gutem Erfolg absolviert

Bis jetzt auf einem Instrument gespielt, dass etwas **älter** ist als ich

2 Jungmusiker für den SZ geboren

1/4 meiner Silvester mit SZ-Leuten gefeiert
fast **1/2** meiner Auslandsreisen mit dem SZ verbracht

alle meine Meereskurzaufenthalte mit SZlern genossen

3/4 meines Lebens in Graz vorwiegend mit dem Fahrrad unterwegs

3/8 meines Lebens im Sozialbereich tätig

3/4 meines Lebens Handarbeitsfan (stricken, nähen, seidenmalen, seit 4 Jahren auch filzen)

4/5 meines Lebens Leseratte

Mein ganzes Leben eine Naturliebhaberin

Ausgabe Nr. 91

2x 1986 im Vorstand

1986 – Manche denken da an Tschernobyl, den zweiten Wimbledon-Sieg von Boris



Mag. Elke Streitschwerdt
(Kassierstellv.)

Becker oder dass Reinhold Messner als erster Mensch alle 14 Achttausender bestiegen hat. Ich denke auch an meine Freundin Eva, die mich fragte, ob ich nicht auch Querflöte lernen wollte.

Ich wollte, war ich doch mit drei Turnstunden pro Woche noch nicht ausgelastet. Also fuhren wir zu Dritt (Nicole war die Dritte im Bunde) zweimal wöchentlich von Mauerkirchen (Oberöster-

reich) ins 12 Kilometer entfernte Braunau um beim dort heimischen Spielmansszug Querflöte zu erlernen.

1996 lernte ich bei einem Spielmansszugtreffen in Krems Michael Streitschwerdt kennen, der mich nach Graz verschleppte um dort den SZ zu unterstützen. Seit bereits elf Jahren bin ich nun als Kassier-Stellvertreter im Vorstand des Spielmansszuges tätig und freue mich schon darauf meine beiden Jungs Levin und Iannis (sechs und vier Jahre) auch in unseren Verein hineinwachsen zu sehen. Da sie wie auch ich viele Freunde beim Spielmansszug haben, und die beiden auch schon manche Auftritte musikalisch unterstützt haben, wird es nur mehr eine Frage der Zeit sein, bis ich regelmäßig vier Uniformen zu versorgen habe...

1986 hergestellt und an seine Eltern ausgeliefert.

Beim SZ seit 1997 mit der ehrenvollen Aufgabe betraut eine Trompete und den Kapellmeister zu quälen.

Und weil manche Leute noch nicht genug von ihm bekommen konnten, seit 2009 Schriftführer im Vorstand.

Nebenbei Maschinenbaustudent, Konstrukteur bei Magna Powertrain und Jugendbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Grambach.



Georg Stefanzi (Schriftführer)

Vorlieben: Halbmarathon laufen, Gesellschaftliche Zusammentreffen mit Freunden

an Wochenenden, für Sprüche im SZ-Aktuell sorgen, in Ensembles spielen/singen.

Nachlieben: Protokolle schreiben (DANKE Charlie!), üben.

Was begeistert ihn am SZ: Dieser bunte Haufen von tollen Menschen

Was begeistert ihn nicht am SZ: üben ;-)

Warum im Vorstand? Die Möglichkeit an der Vereinsgestaltung mitzuwirken.

Gerhard: „Das Cantemus wird nix – das ist zu schwer!“ Stefan setzt sich in die Mitte des Chores – links von ihm der Sopran: „Aber da in der Mitte klingt es gar nicht so schlecht!“

Elke: „Wahrscheinlich hast links schon an Gehörsturz!“

Noch mehr Vorstand

Als unser Sohn Florian im fünften Lebensjahr, also vor mehr als zehn Jahren, einen Schlagzeuglehrer suchte, wurde uns der Spielmansszug empfohlen. Die Atmosphäre bei den Proben faszinierte ihn so sehr, dass er beschloss, hier einmal mitspielen zu wollen. Von da an begleitete ich ihn regelmäßig zu Proben und Aufführungen und war Gast ohne Instrument. Was lag also näher, als mich zu fragen, ob ich nicht die große Trommel probieren möchte, da Not am Mann war. Mit ein wenig musikalischer Vorerfahrung und viel Unterstützung kann ich nunmehr auch seit einigen Jahren meinen Beitrag zum Orchesterklang liefern.

Ein neues Team hat nun die Führung übernommen und versucht an die Erfolge des SZ der letzten Jahrzehnte anzuschließen. Viele

Hände sind dafür notwendig und ich freue mich, auch hier ein wenig helfen zu dürfen. Der SZ ist nicht nur musikalischer Raum, sondern auch Kontakt, Ansprache und Arbeit an einer gemeinsamen Sache.

So ist neben meiner beruflichen Tätigkeit als Didaktiker und Reformpädagoge an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule in Graz das gemeinsame Musizieren ein weiterer sozialer Kontakt und willkommener Ausgleich.



Prof. Karl Wiedner
(Schriftführerstv.)

- 01 Tubist/Tubistin fehlt uns
- 02 Kinder spielen hoffentlich künftig mit
- 03 Instrumentengruppen spiele ich
- 04 Marketenderinnen freuen mich, weil sie den Werbebewert unserer Auftritte vervielfachen
- 05 diese Straßenbahn führt vom Probenraum Richtung Heimat
- 06 Jahre Posaune



DI (FH) Michael Streitschwerdt
(musikalischer Leiter)

- 07 Zugpositionen auf der Posaune
- 08 Kinder braucht der Junior-SZ im Herbst
- 09 zusätzliche Aktive wünsche ich mir bis 2014
- 16 Klappen auf der Querflöte
- 27 Jahre Querflöte
- 28 Jahre Spielmansszug
- 37 Jahre alt
- nn viele Unterstützer braucht der SZ



BANKHAUS
KRENTSCHKER